

PRESSEMITTEILUNG



GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
WWW.ART-CRU.DE

030 / 24 35 73 14
GALERIE@ART-CRU.DE

MELANIE WOSTE

Vernissage: Donnerstag, 23.05.2019, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 24.05.– 29.06.2019
Öffnungszeiten: Di – Sa: 12 – 18 Uhr
Ausstellungsort: Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, 10117 Berlin-Mitte
Zur Ausstellung spricht: Klaus-Peter Kirchner
Leitung DIRECT ART GALLERY, Düsseldorf
Grußwort: Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Leitung Galerie ART CRU Berlin

Galerie ART CRU Berlin zeigt von **Melanie Woste** (geb.1983, Münster) aus Pappkarton gefertigte Objekte, neben Bildern und Kollagen.

Die in Lippstadt lebende Aktion-Kunst-Preisträgerin und Mitglied der Künstlergruppe DAS ROTE ZEBRA widmet sich, in ihrer ersten Einzelausstellung in Berlin, technischen Gebrauchsgegenständen und Interieurs der 1970er Jahre. Die Karton-Objekte der Künstlerin werden ergänzt durch Kollagen aus Zeitungspapier, wie z. B. einem Kassettenrecorder, den sie durch Schichtungen von kleinsten Buchstabenschnipseln mit bestechender Detailliertheit kreiert und Zeichnungen/Malerei, z. B. von einer kleinen Serie von alten Fotoapparaten, die sie in bestechend-eleganter Genauigkeit in Aquarell und Tinte umgesetzt hat.

Ausgediente Ton- und Kommunikationsträger wie Fernseher, Radios oder Plattenspieler bildet Melanie Woste in ihren nostalgisch anmutenden Arbeiten im Maßstab 1:1 nach und verwendet hierzu nichts anderes als ebenfalls ausgedientes Verpackungsmaterial: alten Pappkarton. Eine Transformation, die sie mit einer unglaublichen Akribie und Präzision vollzieht.

Die unterschiedlichen Oberflächenstrukturen übersetzt sie sorgfältig Detail für Detail in ein einziges, variantenreich eingesetztes Material – geschnitten, gerissen, glatt, geprägt, gewebt. Die Objekte verharren in ihrer fragilen Perfektion in stummer Funktionslosigkeit, sind stille Zeugen, und fast schon Denkmäler einer Epoche des technischen vor-digitalen Alltagskonsums. Das sehnsüchtig-verklärende Abtauchen schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft und erzeugt so ein Gefühl der Identität und Selbstkontinuität.

Im Frühjahr 2014 erhielt Melanie Woste ein Stipendium der Aktion-Kunst-Stiftung und besucht seither das „Offene Atelier Kirchner“ in Soest. Zudem nimmt sie an allen Sommerakademien teil, die seit 2014 jährlich von der Aktion-Kunst-Stiftung durchgeführt werden. 2015 gewann sie den Publikumspreis des alle drei Jahre ausgeschriebenen Aktion-Kunst-Preises.

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Carolyn Rosner, Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer
Alexandra von Gersdorff-Bultmann

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



Galerie ART CRU Berlin ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für so genannte Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Synonym des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung oder geistigen Behinderungen. Wir sind davon überzeugt, dass die besondere Wahrnehmung dieser Künstler*innen sich in einzigartigen Kunstwerken von hoher Authentizität darstellt. Mit unseren Ausstellungen präsentieren wir Arbeiten von „Außenseiter*innen“ als wichtigen Teil der Gegenwartskunst und wollen so einen aktiven Diskurs mit dem etabliertem Kunstbetrieb anregen. Im Kunsthof, in der Oranienburger Straße gelegen, bringt die Galerie Werke von Menschen mit besonderem Erleben mitten in die Berliner Kunstszene. Träger der gemeinnützigen Galerie ART CRU Berlin ist der Verein *PS-Art e.V. Berlin*, ein Netzwerk aus verschiedenen psychosozialen Institutionen. Initiatorin des Projektes und Leiterin der Galerie ist Alexandra von Gersdorff-Bultmann.

Zum fünfjährigen Jubiläum der Galerie ist eine Chronik erschienen, in der die Ausstellungskataloge von 2008-13 enthalten sind. 2014 konnte die Galerie erstmals an der *Outsider Art Fair in Paris* teilnehmen, der europaweit wichtigsten Messe für „Außenseiter-Kunst“. Im selben Jahr wurden 5 Künstler*innen aus dem Netzwerk des *PS-Art e.V. Berlin* für den internationalen Kunstpreis *Euward* nominiert.

Für Informationen und druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Galerie ART CRU Berlin
Alexandra von Gersdorff-Bultmann (Leitung der Galerie)
Matthias Hofmann (Pressereferent)

Tel: 030-24 35 73 14 // 0172 3833728

Mail: galerie@art-cru.de

Web: www.art-cru.de



Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

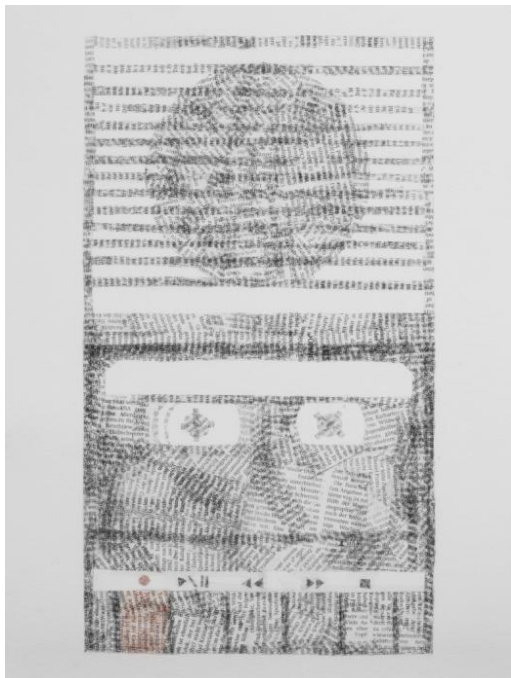
Vorstand:
Carolin Rosner, Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer
Alexandra von Gersdorff-Bultmann

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



Für druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an: galerie@art-cru.de



o. T., 2018-2019
Zeitungspapier auf Papier, 40 x 29,9 cm



Fernseher mit Klapptüren, 2017
Versandkarton, 67 x 63 x 50 cm



o. T., 2019
Aquarell, Tinte auf Karton, 42,1x29,7
Alle Bilder Copyright: Aktion-Kunst-Stiftung



Kaugummiautomat, 2017
Versandkarton, 30x17,5x16,5

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Carolin Rosner, Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer
Alexandra von Gersdorff-Bultmann

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER